

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt bzw. Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin oder Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Opticrom Allergo®

Spirig HealthCare AG

Was ist Opticrom Allergo und wann wird es angewendet?

Opticrom Allergo sind Augentropfen in Einzeldosisbehältnissen, die den Wirkstoff Natriumcromoglicat enthalten. Sie werden verwendet zur Linderung und Behandlung verschiedener allergischer Augenbindehautentzündungen wie z.B. der im Frühjahr auftretenden Heufieber-Konjunktivitis, der chronisch-allergischen Konjunktivitis und der Frühjahrs-Keratokonjunktivitis (Entzündung von Hornhaut und Augenbindehaut).

Opticrom Allergo soll frühzeitig und regelmässig angewendet werden. Die volle Wirksamkeit wird nach 2-4 Wochen konsequenter Anwendung erreicht.

Was sollte dazu beachtet werden?

Bei schweren allergischen Erkrankungen sollte die Ursache durch eine spezielle allergologische Bilanz ermittelt werden, um die auslösenden Ursachen zu beseitigen.

Hinweis für Kontaktlinsenträger:

Das Tragen von Kontaktlinsen ist bei allergischen Augenbeschwerden generell nicht angezeigt. Setzen Sie daher die Kontaktlinsen erst wieder ein, wenn die Allergie wieder abgeklungen ist. Wenn Sie jedoch auf das Tragen von Kontaktlinsen angewiesen sind, entfernen Sie diese unmittelbar vor dem Eintropfen und setzen Sie sie frühestens 15 Minuten nach der Applikation wieder ein. Denken Sie daran, dass bei allergischen Erscheinungen und während der Behandlung mit Opticrom Allergo Ihre Augen empfindlicher gegenüber Kontaktlinsen sind.

Wann darf Opticrom Allergo nicht angewendet werden?

Bei einer bekannten oder vermuteten Überempfindlichkeit gegenüber Natriumcromoglicat oder einem der anderen Inhaltsstoffe sollte Opticrom Allergo nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Anwendung von Opticrom Allergo Vorsicht geboten?

Bei Kindern unter 4 Jahren nur auf ausdrückliche ärztliche Verordnung anwenden.

Wenn Ihnen die Ursache der Augenentzündung unklar ist oder wenn sich die mit Opticrom Allergo behandelten Augenbeschwerden nach 2 - 3 Behandlungstagen verschlechtern oder neue Symptome auftreten, sollten Sie unverzüglich Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin benachrichtigen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden oder ein anderes Produkt für die Augen verwenden.

Darf Opticrom Allergo während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?



Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, den Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Opticrom Allergo?

Wenn nicht anders vom Arzt verordnet, gilt für Erwachsene und Kinder über 4 Jahre: 1 - 2 Tropfen Opticrom Allergo viermal täglich in den Bindehautsack jedes Auges einbringen.

Auch nach Abklingen der Beschwerden sollte die Behandlung mit Opticrom Allergo solange fortgeführt werden, wie Kontakt zu den allergisierenden Substanzen (Pollen, Tierhaare, usw.) besteht.

Gebrauchsanweisung

Beutel vorsichtig öffnen. Ein Einzeldosisbehältnis herausnehmen und darauf achten, dass der obere Plastikverschluss des Einzeldosisbehältnisses nicht bricht. Beutel wieder schliessen, indem die Ecke vorsichtig umgebogen wird. Einzeldosisbehältnis am unteren Ende festhalten und am oberen Verschluss des Einzeldosisbehältnisses abdrehen. In die Augen tröpfeln und nicht verwendeten restlichen Inhalt sofort wegwerfen.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Opticrom Allergo haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Opticrom Allergo auftreten:

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Behandelten)

Ein leichtes Brennen oder Stechen unmittelbar nach dem Einträufeln der Augentropfen kann gelegentlich vorkommen.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Behandelten)

Selten sind andere lokale Reizerscheinungen aufgetreten.

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Behandelten)

In sehr seltenen Fällen wurde über Überempfindlichkeitsreaktionen berichtet. In diesen Fällen kann Opticrom Allergo die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigen.

In Augenpräparaten enthaltene Wirkstoffe können in den Blutkreislauf gelangen. Nebenwirkungen können deshalb ausser am Auge auch an anderen Stellen des Körpers auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Verbleibende Restlösung im Einzeldosisbehältnis sofort wegwerfen. Ist der Aluminiumbeutel einmal geöffnet, entsorgen Sie den Inhalt bitte nach 28 Tagen.

Lagerungshinweis

In der Originalverpackung vor Licht geschützt und ausser Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht über 25 °C lagern.



Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Opticrom Allergo enthalten?

1 ml Augentropfenlösung im Einzeldosisbehältnis enthält

Wirkstoffe

20 mg Natriumcromoglicat.

Hilfsstoffe

Natriumchlorid, gereinigtes Wasser.

Zulassungsnummer

49232 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Opticrom Allergo? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drgerien ohne ärztliche Verschreibung.

Schachtel mit 20 Einzeldosisbehältnissen zu 0,30 ml.

Schachtel mit 40 Einzeldosisbehältnissen zu 0,30 ml.

ZulassungsinhaberIn

Spirig HealthCare AG, 4622 Egerkingen

Diese Packungsbeilage wurde im August 2022 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

